

Zwischenstand bei Koalitionsgesprächen

Berlin. Bei den Koalitionsgesprächen auf Bundesebene sind erste Ergebnisse der 17 Arbeitsgruppen von CDU/CSU und SPD zu erwarten. Differenzen soll es bei Steuern, Sozialpolitik und Migration gegeben haben. Christoph de Vries (CDU) warnte am Sonntag, die SPD solle »den Bogen nicht überspannen«, eine »strikte und dauerhafte Begrenzung der Migration« sei notwendig. Umstritten war auch die von der SPD geforderte Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in den ersten zwölf Wochen. Bis Montag, 17 Uhr, sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppen in schriftlicher Form vorliegen. Über Unstimmigkeiten soll im Laufe der Woche im kleinen Kreis beraten werden. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/496584.zwischenstand-bei-koalitionsgespraechen.html>